

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 270 (1997)

Artikel: Besondere Ereignisse...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

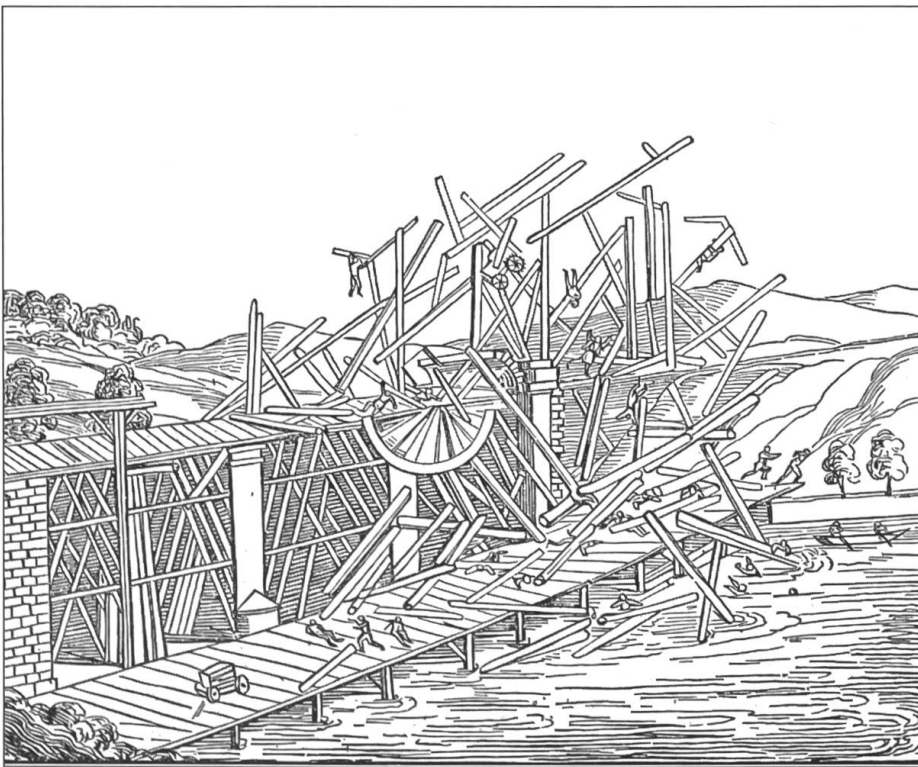
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Besondere Ereignisse

... vor 150 Jahren

Am 11. Juni stürzte wegen eines «furchtbaren Windstosses und eines Wirbelwindes» das Lehrgerüst für die im Bau befindliche Tiefenaubrücke ein. Im «Hinkende Bot» des Jahres 1849 sind nebst einem Bericht und der hier wiedergegebenen Illustration die Namen von elf unmittelbar nach dem Unglück ums Leben gekommenen Bauleuten sowie zweier später an den Folgen ihrer Verletzungen Verstorbenen aufgeführt. Weitere 21 Männer lagen zwischen 13 und 102 Tagen im Inselspital und «genossen darin 1089 Pflage Tage».

9. August: Die erste Eisenbahnstrecke (Spanisch-Brötli-Bahn) der Schweiz zwischen Zürich und Baden wird eröffnet.



Das schreckliche Unglück auf der Tiefenaubrücke

Anfang November (Wintermonat) brach der Sonderbundskrieg aus. Im «Hinkende Bot» 1849 finden wir einen Bericht und die bildliche Darstellung einer Gefechtszene bei Gis(l)ikon im luzernischen Reusstal. Wir fassen im folgenden den Bericht ganz knapp zusammen: Die sieben katholischen Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Freiburg und Wallis hatten unter sich ein Sonderbündnis geschlossen, welches aber von der Tagsatzung als bundeswidrig und daher als aufgelöst erklärt wurde. Gegen diesen Beschluss protestierten die Sonderbundskantone, und nachdem alle Versuche, dieselben auf friedlichem Wege zum Nachgeben zu bewegen, gescheitert waren, beschloss die Tagsatzung am 4. Wintermonat 1847, es solle ihrem Beschlüsse mit bewaffneter Macht Nachachtung

verschafft werden. Wie durch Zauberschlag geweckt stand auf einmal ein eidgenössisches Heer von 98 861 Mann unter dem Oberkommandierenden, General Dufour, gerüstet im Felde. Ihm gegenüber bestanden die Sonderbundstruppen unter General von Salis aus etwa 74 000 Mann. Am 14. Wintermonat schloss die Regierung von Freiburg bereits einen Kapitulationsvertrag ab und trat vom Sonderbund zurück. Am 21. Wintermonat standen 70 000 Mann mit 140 Geschützen an den Grenzen der inneren Kantone. Nach heftigen Kämpfen im Entlebuch und im luzernischen Reusstal erfolgte



Sonderbundskrieg: Schlacht bei Gisikon im luzernischen Reusstal

in der Nacht vom 23. Wintermonat die Übergabe der Stadt Luzern. Anschliessend an die Besetzung der schwyzerischen March in den folgenden Tagen kapitulierten auch Schwyz, Unterwalden, Uri und Wallis. Den Schluss des Berichts bildete folgender Satz: «Hoffen wir, und tragen wir alle das unsrige nach Kräften dazu bei, dass fortan nie mehr im Vaterlande Bruderblut vergossen werden müsse.»

... vor 100 Jahren

- 9. Januar Zizers in der bündnerischen Herrschaft brennt. 33 Familien werden obdachlos.
- 11. März Dreitägiger erfolgreicher Streik von 5000 Angestellten der Nordostbahn.
- 7. Juni In Bern konstituiert sich ein schweizerischer Bauernverband mit der Absicht, ein ständiges Bauernsekretariat zu schaffen.
- 14. August Einweihung der Spiez–Erlenbach-Bahn

1. Nov.

In Bern findet der erste kantonale Feuerwehrtag statt.

21. Nov.

Der neu gegründete Centralverein schweiz. Milchproduzenten hält seine erste Delegiertenversammlung in Olten ab.

... vor 50 Jahren

6. Januar

Aufhebung der Brennholz-rationierung

9. Februar

Ein Lawinenunglück in St. Antönien GR fordert 7 Tote.

14. Februar

Die britische Regierung beschliesst, die Lösung der Palästinafrage der UNO zu überlassen.

19. März

Das Grand Hotel in Adelboden brennt ab.

22. März

Die rekonstruierte Spanisch-Brötli-Bahn in Bern

2. Mai

Swissair: Erster Direktflug Genf–New York

15. Mai

Heiligsprechung von Niklaus von Flüe

6. Juli	Der Einführung der AHV wird mit erdrückender Mehrheit zugestimmt.	13. März	Die Schweiz anerkennt Bangla Desh.
26. Juli	Eisenbahnzusammenstoss zwischen Einsiedeln und Biberbrugg SZ: 10 Tote, 30 Verletzte.	18. März	Jurassische Separatisten giessen an der Spitalgasse Teer in die Tramschienen.
15. August	Teilung Indiens in Hindustan und Pakistan	22. März	Der Bundesrat beschliesst die Aufhebung der Kavallerie.
16. Sept.	Aufhebung der Fleischrationalisierung	13. April	Die neue Berner Bahnhofhalle kann in Betrieb genommen werden.
20. Dez.	Explosion des unterirdischen Munitionslagers Blausee-Mitholz: 9 Tote, 100 Mio. Franken Sachschaden	26. April	St.-Peters-Insel und Heideweg werden unter Naturschutz gestellt.
	<i>... vor 25 Jahren</i>	26. Juni	Hinschied von Gertrud Kurz, Flüchtlingsmutter des Zweiten Weltkrieges
9. Januar	Die «Queen Elizabeth», damals grösstes Passagierschiff der Welt, sinkt im Hafen von Hongkong.	12. August	Sturmböen verursachen in den Wäldern an der Nordflanke des Niesens grosse Schäden.
5. Februar	Das Hallenbad Weyermannshaus in Bern wird eröffnet.	5. September	Arabische Terroristen greifen an den Olympischen Spielen von München die israelische Mannschaft an.
4. März	Das Teilstück Hunzigen–Kiesen der Autobahn wird dem Verkehr übergeben.	16. Oktober	Das Schweizerische Institut für Berufspädagogik beginnt mit der Ausbildung von Gewerbelehrern.
11. März	Eine Kabine der Schilthornbahn ist blockiert; 68 Passagiere verbringen die Nacht in luftiger Höhe.	21. Oktober	Ein Grossbrand auf dem Jungfraujoch zerstört das Hotel.
		25. Nov.	Mani Matter, Jurist und Berner Troubadour, verunfallt tödlich.



Bahnhof Erlenbach in den Anfängen der Spiez–Erlenbach-Bahn

Zum Rechtsanwalt kam ein Zigeuner und bat um Rechtsbeistand. Er war des Diebstahls angeklagt.

«Haben Sie denn auch Geld, um meine Verteidigung zu bezahlen?»

Stolz erwiderte der Zigeuner: «Ich habe ein Pferd, eine Kuh und zwei Ziegen!»

«Und weshalb sind Sie angeklagt?»

«Wegen Diebstahls eines Pferdes, einer Kuh und zweier Ziegen.»